

Interkulturalität, interkulturelles Lernen und interkulturelle Kompetenz in der Schule

Beitrag von „Florian Thewes“ vom 22. Mai 2019 11:25

Liebe Lerkräfte,

unsere Namen sind Florian Thewes und Tim Theisohn. Derzeit studieren wir an der Universität Koblenz-Landau am Campus Landau. Wir befinden uns im Master unseres Lehramtsstudiums im Fach Sport und haben die Aufgabe, in einem unserer Seminare eine Studie im Themengebiet „Interkulturalität, interkulturelles Lernen und interkulturelle Kompetenzen“ durchzuführen sowie die erhobenen Daten im Rahmen einer Ausarbeitung zu analysieren.

Unser selbstgewählter Schwerpunkt der Studie liegt auf den Auswirkungen von interkulturellen Unterschieden auf die Unterrichtsplanung im Sportunterricht und dem Umgang mit interkulturell stark diversen Klassengefügen. Bei Letzterem soll vor allem die Frage geklärt werden, ob interkulturelle Unterschiede im Sportunterricht thematisiert und reflektiert werden.

Um Antworten auf diese Fragen finden zu können, führen wir den beiliegenden Fragebogen an mehreren weiterführenden Schulen in Rheinland-Pfalz durch. Hierbei werden ausschließlich Sportlehrkräfte befragt, da die Thematik ‚Interkulturalität im Sportunterricht‘ bisher weitestgehend unerforscht, jedoch gerade im Fach Sport von hoher Bedeutung ist. Die Auswertung der mittels Fragebögen erhobenen Daten erfolgt selbstverständlich anonym und wird auch nicht schulbezogen dargelegt werden. Aus diesem Grund bitten wir Sie, die Fragen wahrheitsgemäß zu beantworten, um bei der Datenauswertung möglichst aussagekräftige Ergebnisse erzielen zu können.

Bei weiteren Fragen oder Anmerkungen zur Thematik, dem Datenerhebungs- oder Auswertungsverfahren kontaktieren Sie uns gerne.

<https://www.umfrageonline.com/s/cdecbb8> .

Vielen Dank & freundliche Grüße

Tim Theisohn und Florian Thewes

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 22. Mai 2019 18:53

Och, nö. Nicht schon wieder...

Beitrag von „Lindbergh“ vom 22. Mai 2019 19:15

[Meerschwein Nele](#): Ich weiß nicht, wie lange dein Studium schon her ist, aber gerade im letzten Drittel hat man je nach Studenausrichtung durchaus mehrere empirische Seminar- bzw. die Abschlussarbeiten und da ist man als Absolvent sehr von der Kooperationsfreudigkeit der Zielgruppe [hier: (angehende) Lehrer] abhängig. Je nach Fall erhalten die Studenten auch mal mehr, mal weniger Unterstützung durch die Hochschule. Im Prinzip muss man relativ viel Aufwand für eine reine Formalität betreiben, denn sobald der Abschluss erworben wurde, fragt keiner mehr wirklich nach den Inhalten oder Erkenntnissen besagter Arbeit nach - außer klassischen Stammtischszenarien. Daher ist man um jede Art von Hilfe extrem dankbar. Statt also zu antworten: "Och, nö. Nicht schon wieder...", würde ich - vorausgesetzt, ich wäre Sportlehrer - eher sagen: "Klar, Jungs, ich helfe euch. Ich weiß, wie es ist, in der Situation zu sein und werde deswegen dazu beitragen, sodass ihr diese Formalität ohne allzu viel Stress hinter euch bringen könnt.".

Beitrag von „Palim“ vom 22. Mai 2019 19:16

Gesucht:
Sportlehrkräfte
SekI/II
Rheinland-Pfalz

Das grenzt die Teilnehmerschaft stark ein.

Beitrag von „CDL“ vom 22. Mai 2019 19:48

Wäre vermutlich zielführender den Fragebogen mit einem netten Begleitschreiben direkt (per Mail) Schulen in RLP zukommen zu lassen. Mit etwas Glück leitet die SL den weiter ans Kollegium.

Beitrag von „Palim“ vom 22. Mai 2019 21:05

<https://www.lehrerforen.de/thread/49872-interkulturalit%C3%A4t-interkulturelles-lernen-und-interkulturelle-kompetenz-in-der-s/>

Zitat von CDL

Wäre vermutlich zielführender den Fragebogen mit einem netten Begleitschreiben direkt (per Mail) Schulen in RLP zukommen zu lassen.

In Nds. braucht es dafür eine Genehmigung des Ministeriums,
in Foren kann sich jeder beteiligen, der sich angesprochen fühlt.

Beitrag von „CDL“ vom 22. Mai 2019 21:06

OK, bei uns gibt es das sowohl vom Seminar aus, als auch von der Schule aus immer mal wieder, scheint also von BL zu BL unterschiedlich gehandhabt zu werden.